

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE)

ELECTRUM DISCOVERY CORP.

STAND: 18. November 2024

BITTE BEACHTEN SIE DEN DISCLAIMER AM ENDE DES DOKUMENTS!



ELECTRUM DISCOVERY



FACTSHEET
 RESEARCH REPORT
 (INITIAL)

Aktuelle Kurse

CAD 0,095 Toronto (TSX.V)
 15.11.24

EUR 0,0615 Frankfurt
 15.11.24

Performance in CAD:
 3 / 6 / 12 Monate
 73% / 27% / -5%

Branche
 Rohstoffe

Marktkapitalisierung
 9,1 Mio. CAD

Ausstehende Aktienzahl
 95,9 Mio.
 (Management und Insider
 ca. 15 %)

Optionen/Warrants
 64,4 Mio.

Voll verwässerte Aktienzahl
 160,3 Mio.

**Durchschn. Tagesvolumen
 (200 Tage)**
 98.315 CAD (TSX.V)

52 Wochen Range
 CAD 0,05 - 0,13
 EUR 0,0275 - 0,081

Symbole
 TSX.V: ELY
 FSE: R8N
 WKN: A401HN
 ISIN: CA28616D1087

Website
www.electrumdiscovery.com

Corporate Office
 Suite 650-200 Burrard St.
 Vancouver BC, V6C 3L6,
 Kanada

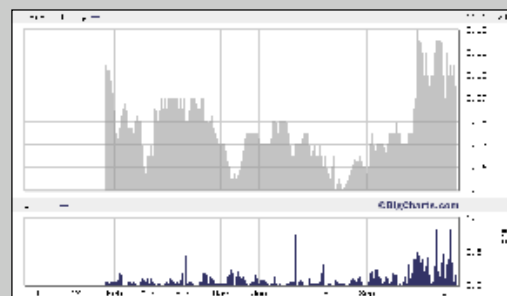
IR Kontakt:
 Dr. Elena Clarici
 Tel: +1 (604) 801 5432
info@electrumdiscovery.com

ELECTRUM DISCOVERY CORP.



Unternehmensprofil

Das kanadische Gold- und Kupfer-Explorationsunternehmen Electrum Discovery (TSX.V: ELY, FSE: R8N, ISIN: CA28616D1087) verfügt über zwei zu 100 % eigene Hauptprojekte in Serbien. In einem Projekt existiert bereits eine Ressourcenschätzung sowie eine vorläufige Wirtschaftlichkeitsschätzung (PEA).



Electrum Discovery Chart in CAD (TSX.V Listing im Januar 2024) (Quelle: Big Charts)

Electrum Discovery: Finanzdaten (in Mio. CAD)

Geschäftsjahr	2022 *	2023 *	6M 2024
Umsatzerlöse	-	-	-
Nettoergebnis	-0,69	-0,38	-0,76
Ergebnis je Aktie in CAD	-0,08	-0,05	-0,01
Kurs-Gewinn-Verhältnis	-	-	-
Dividende	-	-	-

Cashbestand: ca. 2,0 Mio. CAD (Stand: November 2024) * noch als Medgold Resources Corp.

Investmentansatz

Die Europäische Union möchte eine größere Unabhängigkeit in der Rohstoffversorgung erreichen. Mehr als 80 Rohstoffe wurden im Critical Raw Material Act als kritisch eingestuft. Speziell die benötigten Rohstoffe für die Energiewende sollen besser verfügbar werden. Rohstoffe aus lokaler Produktion rücken damit verstärkt in den Fokus.

Electrum Discovery könnte mit seinen Rohstoffprojekten im äußerst produktiven Western Tethyan Belt in Serbien einen wichtigen Beitrag leisten, um die Abhängigkeiten der EU von Importen zu reduzieren.

Im Projekt Timok East exploriert man das Batteriemetall Kupfer und Gold. Nach geophysikalischen Untersuchungen und hochgradigen Ergebnissen in Bodenproben steht in Kürze ein Bohrprogramm an.

Im zweiten Projekt Novo Tlamino verfügt man bereits über eine Ressourcenschätzung mit knapp 0,7 Mio. Unzen AuEq in der Inferred Kategorie sowie eine positive PEA von 2021, die nun zeitnah aktualisiert werden soll. Auch in diesem Projekt ist für Anfang 2025 ein Bohrprogramm vorgesehen.

Spekulativ eingestellte Anleger können aktuelle Einstiegschancen in die sehr niedrig bewertete Aktie nutzen, um von Kurschancen, die sich von möglichen exzellenten Bohrresultaten ergeben können, zu profitieren.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: ELECTRUM DISCOVERY CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

ELECTRUM DISCOVERY



DAS UNTERNEHMEN

-
BERGBAU IN
SERBIEN

Europas zweitgrößter
Kupferproduzent

Lithium-Deal mit der EU

ELECTRUM DISCOVERY

Anfang 2024 entstand Electrum Discovery durch einen Reverse Takeover von Medgold Resources durch Balkan Metals. Das Unternehmen besitzt ein Portfolio von fast 1.000 km² an Explorationslizenzen in Serbien im produktiven Western Tethyan Belt mit zwei zu 100 % eigenen Hauptprojekten.

Timok East ist ein Kupfer-Gold Explorationsprojekt auf über 123 km² im magmatischen Timok-Komplex im Osten Serbiens. Hervorzuheben ist von den Zielgebieten darin die Kupfer-Gold Anomalie Bambino, die sich weniger als 5 km vom profilierten Kupfer-Gold Bergbaukomplex Bor befindet. Die vielversprechenden Projektareale von Timok East liegen unmittelbar angrenzend zu produktiven Minen von Weltformat großer Rohstoffkonzerne und weisen teilweise vergleichbare geologische Formationen auf.

Novo Tlamino umfasst 522 km² im Südosten des Landes. Das Goldprojekt im serbomazedonischen Massiv enthält in einem Teilgebiet eine Ressource von 670.000 Unzen AuEq (Inferred) und eine positive vorläufige Wirtschaftlichkeitsschätzung (PEA).

Bilanziell aktiviert ist auch noch das Projekt Lece West im Süden Serbiens nahe zum Kosovo, das aus drei eigenen Lizenzgebieten besteht. Zugunsten der beiden Hauptprojekte wird Lece West aber derzeit zurückgestellt.

BERGBAU IN SERBIEN

Das Land Serbien liegt zentral auf der Balkanhalbinsel. Die aktiv betriebenen Projekte von Electrum Discovery befinden sich, wie genannt, im Osten und Südosten des Landes. Serbien ist seit 2012 EU-Beitrittskandidat. Die Bergbauindustrie ist im Land mit einer langen Historie an Großprojekten in Produktion etabliert. Derzeit ist man der zweitgrößte Kupferproduzent Europas. Über Jahrzehnte war die RTB Bor Kupfer-Goldmine der größte Bergbaubetrieb des Landes. Die Bergbaugerichtsbarkeit gilt als gut reguliert. Die Unternehmenssteuern liegen bei niedrigen 15 %. Dem Staat steht für metallische Rohstoffe eine 5 % NSR-Lizenzgebühr aus der Produktion von Explorationslizenzen zu. Die Geologie ist hoch prospektivisch in rohstoffreichen Regionen des Landes mit zahlreichen Lagerstätten. Die Infrastruktur ist von guter Qualität und die Nähe zu Abnehmerländern in Europa ist vorhanden. Das Fraser Institute stuft das Land als fünftbeste Bergbauregion in Europa ein. Globale Bergbaugrößen wie BHP Billiton, Zijin Mining, Kinross Gold, Rio Tinto, Vale oder Dundee Precious Metals betreiben in Serbien bedeutende Projekte.

Erst kürzlich ist der Critical Raw Material Act (CRMA) der EU in Kraft getreten. Dabei soll Europa eine größere Unabhängigkeit in der Rohstoffversorgung erlangen. Insbesondere Rohstoffe für die Energiewende, beispielsweise in E-Autos, Windkraftanlagen oder zur Wasserstoffproduktion, sollen dauerhaft verfügbar werden. Mehr als 80 Rohstoffe wurden als kritisch eingestuft. Hinsichtlich dem Abbau von Lithium wurde nun zwischen Serbien und der EU im

ELECTRUM DISCOVERY



**BERGBAU IN
 SERBIEN
 -
 PROJEKTLAGEN**

Projekte im Western
 Tethyan Belt

Juli 2024 ein Abkommen geschlossen. Dabei soll eine Wertschöpfungskette für die Elektromobilität von der Lithiumgewinnung bis hin zur Batteriefertigung in Serbien aufgebaut werden. Damit will man in der EU speziell die hohen Abhängigkeiten von China reduzieren. Auch für Electrum Discovery bedeutet die engere Anbindung an Europa mehr rechtliche Sicherheit und einen verbesserten Zugang zum europäischen Markt mit dem eigenen Batteriemetall Kupfer, wenn nach der Projektentwicklung in die angestrebte Produktion eingestiegen werden kann.

PROJEKTLAGEN VON ELECTRUM DISCOVERY

Die beiden zu 100 % eigenen zentralen Projekte von Electrum Discovery befinden sich in Serbien innerhalb des mineralreichen, mehrere Länder umspannenden Western Tethyan Belt. Der Gürtel aus dem Mesozoikum und Känozoikum ist nach Auffaltungen durch die Kontinentalplattenverschiebung entstanden und ist der westliche Ausläufer des eurasischen Tethyan Belts. Das Projekt Timok East im Osten Serbiens liegt in einem Abschnitt aus der späten Kreidezeit und Novo Tlamino im Süden entstammt geologisch aus dem Oligo-Miozän. Zahlreiche produzierende Minen bestätigen die hochwertigen Metallvorkommen des Gürtels.

Folgende Abbildung zeigt in den Abschnitten des Gürtels die Lagen der beiden Projekte von Electrum Discovery und eine Vielzahl an regionalen Minerallagerstätten:

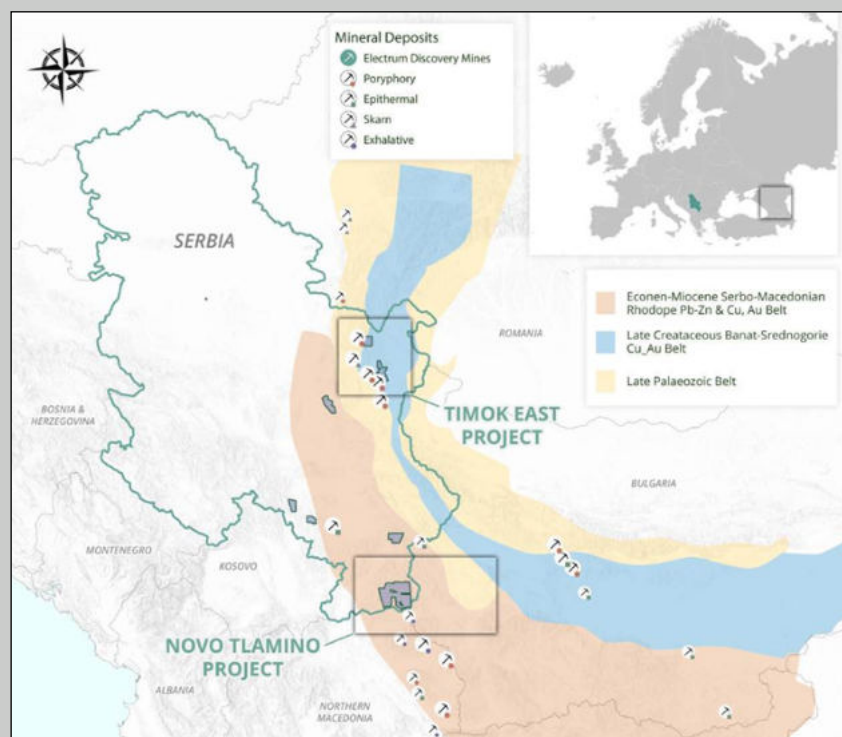


Abb. 1: Projektlagen von Electrum Discovery in Serbien im Western Tethyan Belt (Quelle: Electrum Discovery)

ELECTRUM DISCOVERY



**DAS PROJEKT
 TIMOK EAST**

Branchengröße Zijin
 Mining ist Nachbar

Timok East (Kupfer-Goldprojekt / Explorationslevel)

Das Timok East Kupfer-Goldprojekt besteht aus den drei Explorationslizenzen Bukova Glava, Luka und Makovište mit einer Gesamtfläche von 123 km². Luka und Makovište wurden 2022 von First Quantum Minerals erworben. Die Gebiete liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Bergbaubetrieben Bor, Veliki Krivelj, Čukaru Peki und Majdanpek des chinesischen Bergbauriesen Zijin Mining. Die Chinesen übernahmen 2018 Nevsun Resources in der Region für 1,4 Mrd. USD. Čukaru Peki ging 2021 nach Investitionen von 678 Mio. USD in Produktion. Seit 2016 flossen in den magmatischen Timok-Komplex durch M&A und Projektinvestitionen insgesamt Summen von über 4 Mrd. USD, was die immense Prospektivität dieser Region unterstreicht.

Folgende Abbildung zeigt die drei Projektareale von Electrum Discovery (rot) und enthält in den Zijin Mining Liegenschaften auch die jeweiligen Au-Cu Ressourcenangaben:

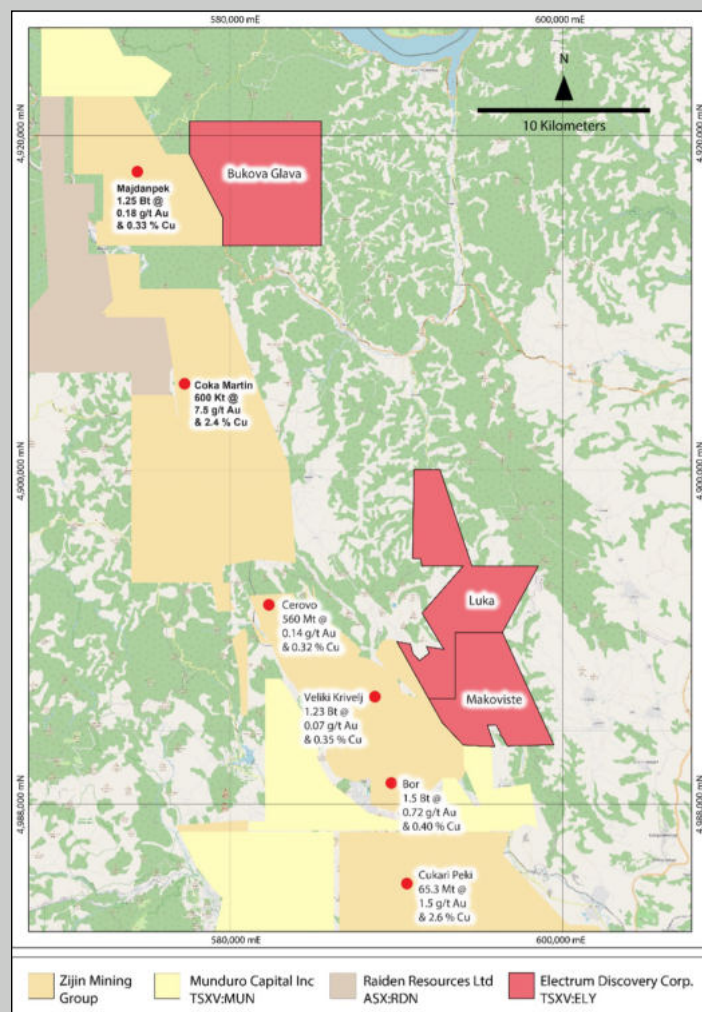


Abb. 2: Timok East Lizenzgebiete von Electrum Discovery und benachbarte Projekte in der serbischen Region Bor (Quelle: Electrum Discovery)

ELECTRUM DISCOVERY



**DAS PROJEKT
TIMOK EAST**

Renommierte
Bergbauregion Bor

Fokus auf Cu-Au
Anomalie Bambino

Die metallogene Zone um Bor beherbergt mit die höchstgradigen Kupfer-mineralisierungen im gesamten Tethyan Belt. Die Bergbauregion Bor verfügt über eine mehr als hundertjährige Bergbaugeschichte mit großen Cu-Au Porphyry- und hochsulfidischen Cu-Au Lagerstätten. Eine herausragende jüngste Entdeckung mit beiden Mineralisierungsarten liegt in Čukaru Peki von Zijin Mining. In der oberen Zone mit hoher Sulfidierung wurden 28,7 Mt mit 3,7 % Kupfer und 2,4 g/t Gold bestimmt (Kategorie Measured+Indicated) und in der porphyrtypigen unteren Zone 1.659 Mt mit 0,86 % Kupfer und 0,18 g/t Gold (Inferred).

Die aktuelle Exploration von Electrum Discovery konzentriert sich im eigenen Projekt auf Luka und Makovište am östlichen Rand des magmatischen Timok-Komplexes. Im Fokus steht derzeit die im Mai 2024 identifizierte signifikante **Bambino Anomalie** im Areal Makovište, wo man einen Kupfer-Gold-Porphyr mit dem Potenzial auf ein Skarnvorkommen oder ein hochsulfidisches epithermales System vermutet. Bambino befindet sich nur 4 km östlich der Cu-Au Porphyrmine Veliki Krivelj (vgl. Abb. 2 und 3).

In der unmittelbaren Umgebung von Bambino bestehen im zentralen Timok East Trend noch eine Reihe weiterer Ausdehnungs- und Cu-Au Anomalieziele von Electrum mit dem Potenzial auf eine größere Struktur, wie Abbildung 3 zeigt:

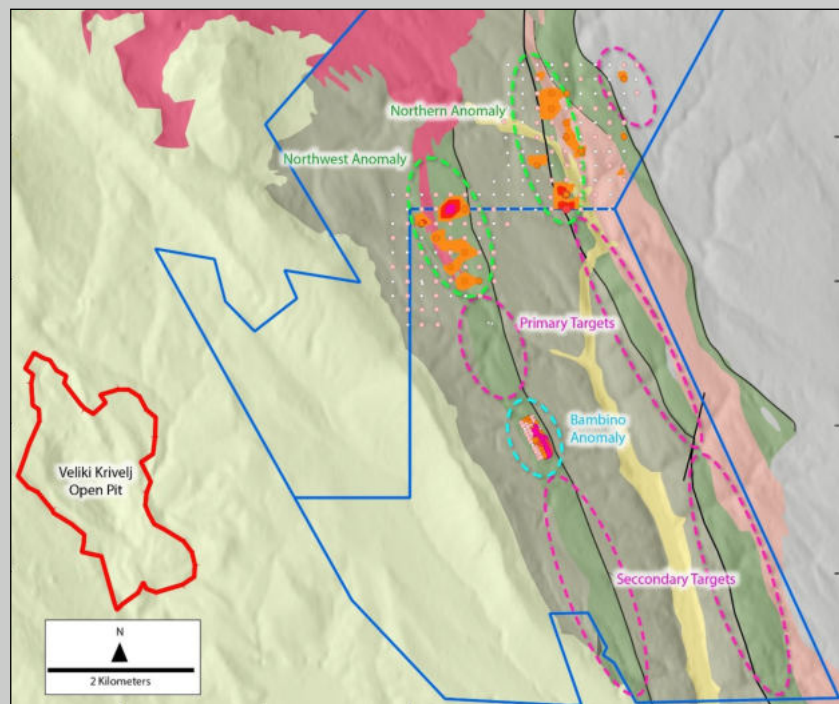


Abb. 3: Bambino Anomalie und umgebende Zielgebiete auf Timok East von Electrum Discovery sowie benachbarte Mine Veliki Krivelj von Zijin Mining (Quelle: Electrum Discovery)

Die Bambino Anomalie selbst erstreckt sich auf einen südöstlich/nordwestlich verlaufenden Kupfertrend von ca. 1,8 km Länge und über 100 m Breite. In

ELECTRUM DISCOVERY



**DAS PROJEKT
TIMOK EAST**

diesem Teilgebiet führte Electrum im Mai 2024 eine Sammlung an Boden- und Gesteinsproben durch. Proben von Outcrops an alteriertem Schiefer und Intrusivgestein wiesen hochgradige Stockwerkmineralisierungen von bis zu 2,85 % Kupferoxid aus. Die Kupfergehalte in den Bodenproben wiederum zeigten eine hohe Kontinuität mit einer Bandbreite von 500 bis 8.234 ppm. Daneben zeichnete sich eine Goldanomalie mit bis zu 203 ppb ab. Innerhalb von Bambino befinden sich neben einem 1 km langen Goldtrend ein parallel dazu verlaufender, etwa 550 m langer Gold-Kupfertrend. Beide Mineralisierungen ziehen sich entlang der Bambino Anomalie, die nach Norden und Süden offen ist.

Electrum konnte Bambino durch Bodenuntersuchungen bereits in der Länge ausdehnen. Die laufende Exploration konzentrierte sich aktuell auf Schürf- und weitere Bodenproben, um Bambino entlang der Struktur weiter zu vergrößern. Im Anschluss ist nun eine IP-Messung und erstes Bohrprogramm mit 2.000 Metern ca. ab Ende Dezember 2024 geplant, um die Ziele auch in der Tiefe zu testen.

Gesteinsproben aus dem aktuellen Programm bestätigten das Potenzial und lieferten sehr gute Werte wie 14,2 g/t Au und 3,35 g/t Au sowie aus Au-Cu mineralisiertem Gestein 4,93 g/t Au und 0,57 % Cu oder 2,62 g/t Au und 1,21 % Cu. Auch Proben aus den Schürfgräben lieferten aktuell von Bambino Central Highlights über 133,5 m mit durchschnittlich 0,43 % Cu und 6,9 g/t Ag entlang der Streichlänge, darin höhergradige 64,5 m mit 0,76 % Cu und 5,3 g/t Ag. Zusätzliche goldhaltige Abschnitte incl. 4,5 m mit 1,49 g/t Au und 6,9 g/t Ag sowie 1,5 m mit 2,9 g/t Au und 20 g/t Ag weisen auf ein sekundäres überlagerndes Goldsystem hin.

Folgende Abbildung veranschaulicht abschließend das Bambino Zielgebiet mit mehreren Teilabschnitten strukturell versetzter Cu-Au Mineralisierungen in einer Länge von mehr als 1,5 km:

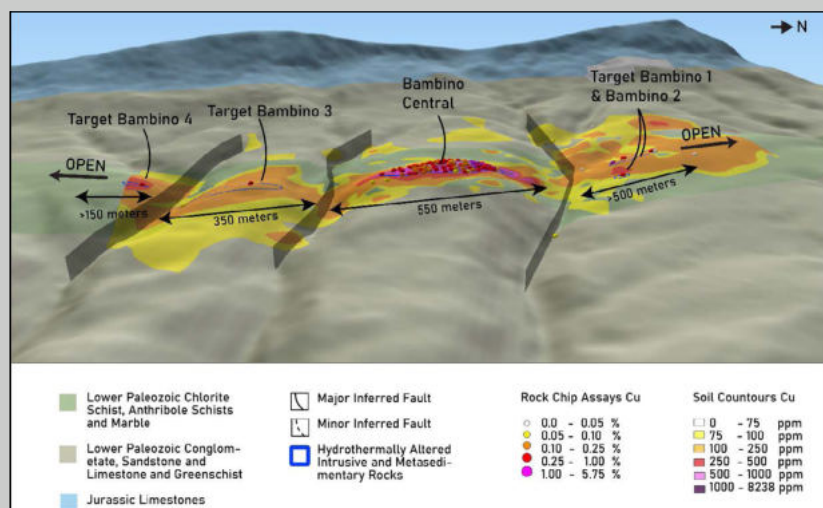


Abb. 4: 3D-Darstellung des Zielgebiets Bambino im zentralen Timok East Trend (Quelle: Electrum Discovery)

ELECTRUM DISCOVERY



**DAS PROJEKT
 NOVO TLAMINO**

Novo Tlamino (Gold-Silberprojekt / PEA-Level)

Das Projekt Novo Tlamino ist bereits in einem fortgeschrittenen Stadium und besitzt im Teilgebiet Barje eine Ressourcenschätzung und eine vorläufige Wirtschaftlichkeitsschätzung (PEA) von 2021.

Das Projekt umspannt rund 522 km² und liegt im serbomazedonischen Massiv/ magmatischen Balkangürtel aus dem Miozän/Paläozän. Geologisch ist das Massiv geprägt von vulkanoklastischem Muttergestein mit felsischem Porphyry-Intrusivgestein mit Edel- und Basismetallmineralisierungen. Abbildung 5 zeigt Novo Tlamino mit mehreren Goldzielgebieten im Projekt:

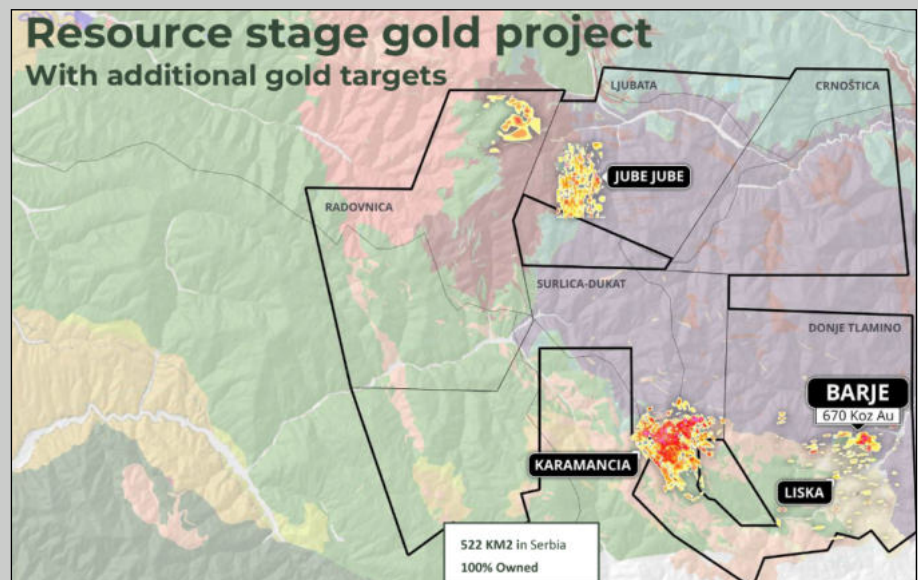


Abb. 5: Novo Tlamino Lizenzgebiete mit der Goldlagerstätte Barje und weiteren Zielgebieten (Quelle: Electrum Discovery)

Historisch bedingt wird das Barje Ressourcenareal auch als Tlamino Goldprojekt bezeichnet und schließt die Lizenzgebiete Donje Tlamino und Surlica-Dukat ein. Fortuna Mining hält in beiden einen 1 % NSR Royalty auf eine zukünftige Produktion und ist außerdem Anteilseigner von Electrum. Früher war Fortuna auf Optionsbasis Entwicklungspartner von Medgold im Tlamino Projekt, was 2022 schließlich in den NSR mündete. Die Mineralisierung auf Barje ist oberflächennah, am höchsten in hydrothermalen Brekzien vorkommend und zieht sich entlang der Ebene einer flachwinkligen Verwerfung. Die Schichtdicke der Brekzienzone liegt bei etwa 20 m.

Anfang 2020 wurde für Barje eine Erstressource der Kategorie Inferred veröffentlicht. Neben Gold ist wertmäßig in kleinerem Umfang noch Silber enthalten. Die Ressource ist mit 2,9 g/t AuEq hochgradig und enthält 0,67 Mio. Unzen AuEq. Die folgende Abbildung zeigt die Ressourcenschätzung auch noch unterteilt nach Materialtypen. Neben dem hochgradigen Vorkommen in Brekzien liegt die Mineralisierung auch in Schiefer und teilweise oxidiertem Material vor:

Ressourcenschätzung
 in 2020

ELECTRUM DISCOVERY



**DAS PROJEKT
NOVO TLAMINO**

Positive PEA in 2021

PEA Update in
Kürze geplant

Weitere Projekt-
zielgebiete

Tonnes	Density	AuEq		Au		Ag	
		g/t	Contained oz	g/t	Contained oz	g/t	Contained oz
Total Inferred Resources							
7,100,000	2.7	2.9	670,000	2.5	570,000	38	8,800,000
Including							
High Grade Breccia							
3,200,000	2.8	4.7	470,000	3.9	400,000	65	6,700,000
Low Grade Schist							
2,400,000	2.7	1.2	96,000	1.1	88,000	8.4	650,000
Partially Oxidized Material							
1,500,000	2.5	2.1	100,000	1.7	87,000	29	1,400,000

Tab. 1: Novo Tlamino Inferred Ressourcenschätzung im Teilgebiet Barje vom Januar 2020 (Cut-Off 0,7 g/t AuEq) (Quelle: Electrum Discovery)

Im Januar 2021 folgte dann für Barje eine positive vorläufige wirtschaftliche Bewertung (PEA), die allerdings nur auf der Inferred Ressource basierte, da noch kein höherwahrscheinliches Vorkommen in der Indicated Kategorie nachgewiesen wurde. In der PEA wurde eine Minenlebensdauer von 8 Jahren bei einer möglichen Produktion von 50.000 Unzen Gold jährlich kalkuliert, oberflächennah im Tagebau. Die im Voraus zu finanzierende CAPEX wurden mit lediglich 74 Mio. USD beziffert. Die Produktionskosten auf Basis von AISC lagen bei nur 522 USD/Unze Gold. Die IRR nach Steuern betrug 46 %. Mit einem niedrig angesetzten Goldpreis von 1.500 USD/Unze und einem ebenfalls niedrigem Silberpreis von 16,50 USD/Unze im Base Case ergab sich ein Net Present Value (NPV) bei einem Diskontierungsfaktor von 8 % nach Steuern von 86 Mio. USD. Insgesamt wies das Projekt in der PEA sehr attraktive Parameter aus, wenngleich die Projektgröße noch überschaubar ist. Die Kosten würden, im Falle des Produktionsbetriebs, im niedrigsten Viertel der weltweiten Goldproduktion liegen.

Das Unternehmen plant bis spätestens Mitte Januar 2025 ein Update der PEA, wo u.a. die inzwischen gestiegenen Kosten, aber auch die deutlich höheren Metallpreise in die neue Kalkulation einfließen sollen.

In südlicher Richtung besteht Ausdehnungspotenzial für die Ressource jenseits der Verwerfung, die bislang die Exploration begrenzt hat. Insbesondere liegt in 1 km Entfernung das bereits behohrte Gebiet Liska, das bei geringerem Gold- und Silbervorkommen hingegen von Blei und Zink dominiert wird. Ausschertbohrungen können Barje in Richtung Liska testen und gelten als wichtiges Explorationsziel.

Im Weiteren besteht westlich davon im Teilgebiet Karamanica attraktives Explorationspotenzial in einer Au-Ag-Cu Oberflächenanomalie mit 3x3 km Ausdehnung. Auch hier fanden bereits historische Bohrungen statt. Gesteinsproben von Outcrops wiesen in historischen Untersuchungen bis zu 7,4 g/t Gold,

ELECTRUM DISCOVERY



**DAS PROJEKT
NOVO TLAMINO
-
HIGHLIGHTS**

240 g/t Silber und 4,7 % Kupfer auf. In Feldarbeiten konnte Electrum bohrfertige Ziele identifizieren.

Im Norden des Projekts liegt das noch unbebohrte prospektivische Teilgebiet Jube Jube. In historischen Bodenproben fand man in über 3 km Länge vier geochemische Oberflächenanomalien mit Au-Ag-Zn-Pb. Seither wurde das Gebiet nicht mehr wesentlich exploriert. Man geht davon aus, dass die Anomalien der gleichen geologischen Kontaktzone wie die Blei-Zink Mine Grot etwas außerhalb des eigenen Areal im Nordwesten folgen.

In Q4 2024 plant man im Projekt die Entnahme weiterer Bodenproben sowie geologische Kartierungen und Modellierungen, bevor dann in Q1 2025 ein Bohrprogramm mit 3.000 m vorgesehen ist. Die Bohrstellen will das Unternehmen von den Ergebnissen der aktuell laufenden Untersuchungen abhängig machen. Im Fokus stehen aber Jube Jube und möglicherweise Barje.

Zusammenfassung der Electrum Projekt-Highlights

- Die Projekte befinden sich im bergbaufreundlichen Serbien mit langer Bergbauhistorie, guter Infrastruktur und räumlicher Nähe zum europäischen Markt
- Globale Bergbaugrößen operieren mit bedeutenden Projekten im Land
- Electrum Discovery befindet sich zwischen Bergbaumajors und Minen von Weltklasse wie Čukaru Peki mit 1,7 Mrd. Tonnen Kupfer
- Die regionale wie auch überregionale Geologie verspricht sehr gute Voraussetzungen für hohe Projektpotenziale
- Timok East ist ein qualitativ hochwertiges Kupfer-Gold Explorationsprojekt in der Region des historischen Bergbaukomplexes Bor und Novo Tlamino ein prospektivisches Goldentwicklungsprojekt mit bereits vorliegender positiver Wirtschaftlichkeitsschätzung
- Überzeugende Explorationsergebnisse in den bekannten Zielgebieten des Unternehmens
- In beiden Projekten bestehen hohe zusätzliche Findungspotenziale in noch weniger erforschten Arealen
- Attraktive Rahmenbedingungen durch steigenden Kupferbedarf in erneuerbaren Energien und Elektromobilität bei erwartetem Angebotsdefizit
- Erfahrenes Management und Board mit beachtlichem Track Record
- Günstige Bewertung am Aktienmarkt alleine bezogen auf den Novo Tlamino NPV noch vor Berücksichtigung des Timok East Potenzials

ELECTRUM DISCOVERY



FINANZDATEN

Umfangreichere Finanzierungen in 2024 erfolgreich durchgeführt

FINANZDATEN IM ÜBERBLICK

Im Januar 2024 konnte ein angestrebter Reverse Takeover von Medgold Resources durch Balkan Metals abgeschlossen werden. Einige der Explorationslizenzen aus dem Portfolio von Balkan Metals in Serbien ergänzten dabei angrenzend die bestehenden von Medgold. Gleichzeitig fand eine Umbenennung in Electrum Discovery und der Handelsbeginn an der TSX.V statt. Der Handel an der Frankfurter Börse wurde anschließend aufgenommen und der Börsenplatz Stuttgart folgte im Februar 2024. Damit erleichtert Electrum den Zugang und die Wahrnehmung der Aktie auch den europäischen Investoren für ein Explorationsunternehmen mit europäischen Projektlagen.

Explorationsunternehmen verfügen in aller Regel über keine nennenswerten operativen Umsatzerlöse. Dies ist auch bei Electrum Discovery der Fall. Erst mit einer Aufnahme der Produktion ist mit regelmäßigen und signifikanten operativen Cash Flows zu rechnen. Daher sind die Geschäftsabschlüsse über Projektentwicklungsphasen im Normalfall defizitär. So lag der Verlust im Geschäftsjahr 2023 bei knapp -0,4 Mio. CAD. Zum Halbjahr 2024 verzeichnete man über -0,7 Mio. CAD. Am letzten Bilanzstichtag zum 30.6.24 lag das branchentypische angesammelte Defizit im Eigenkapital bei -2,8 Mio. CAD. Das Eigenkapital selbst beziffert sich auf 2,4 Mio. CAD. Zinsbare Verbindlichkeiten liegen nicht vor. Bestimmte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von über 0,7 Mio. CAD wurden in langfristigen Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit in 2027 gewandelt.

Zur Weiterentwicklung von Projekten sind bei Explorationsunternehmen regelmäßig Finanzierungszuflüsse notwendig und branchentypisch. Im Rahmen dieser Finanzierungstätigkeiten flossen dem Unternehmen in 2023 lediglich etwas über 0,1 Mio. CAD aus Wandelschuldverschreibungen zu. In den ersten sechs Monaten 2024 führten eigenkapitalbasierte Finanzierungstätigkeiten durch Aktienausgaben zu einem Zufluss von über 1,8 Mio. CAD. Aktuell wurde im Oktober 2024 eine weitere Privatplatzierung über knapp 2,3 Mio. CAD brutto geschlossen. Das Unternehmen konnte darin insbesondere Crescat Capital und Syndicate Minerals Pty als neue Investoren gewinnen. Der aktuelle Cashbestand von Electrum liegt im November 2024 rund 2,0 Mio. CAD.

Damit verfügt das Unternehmen derzeit über eine ausreichende Kapitalbasis, um schwerpunktmäßig das Timok East Projekt weiter zu explorieren. Erneute Finanzierungsmaßnahmen sind zukünftig mittel- oder auch kurzfristig absehbar. Insbesondere das geplante Bohrprogramm auf Novo Tlamino in Q1 2025 bedarf weiterer Finanzierung.

Investoren sollten sich diesbezüglich bewusst sein, dass fortschreitende Eigenkapitalfinanzierungsprozesse (z.B. Platzierungen neuer Aktien oder Ausübungen von Optionen und Warrants) zu Anteilsverwässerungen am Unternehmen führen, sofern man darin nicht teilnimmt oder am Markt nachkauft. Dies hat zur Folge, dass man bei einer potenziellen Steigerung der Marktkapitalisierung des Unternehmens nicht mehr im vollen Umfang wie ursprünglich partizipiert.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: ELECTRUM DISCOVERY CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

ELECTRUM DISCOVERY



FINANZDATEN

Mit Timok East und Novo Tlamino in Serbien besitzt Electrum Discovery bereits ein aussichtsreiches Projektportfolio. Für Novo Tlamino besteht neben der Ressourcenschätzung auch schon eine erste vorläufige Wirtschaftlichkeitsschätzung. Damit liegt bereits eine gewisse Reduktion des Risikos, dem Explorations- und Entwicklungsunternehmen prinzipiell unterliegen, vor. Mit einer erfolgreichen Weiterentwicklung von Timok East sollte sich, immer ausreichendes Finanzierungsvermögen vorausgesetzt, das Explorationsrisiko weiter verringern. Generell sollten sich Investoren im Bereich der Rohstoffexploration aber der spekulativen Natur dieser Aktienanlagen bewusst sein.

Entwicklung der Finanzzahlen

Gewinn- und Verlustrechnung (in 1000 CAD)	2022	2023	6M 2024
Operative Umsatzerlöse	-	-	-
Operatives Ergebnis	-722	-485	-836
Periodenergebnis	-694	-379	-759
gewichteter Durchschnitt der Aktienzahl in 1000	8.424	8.424	61.395
Ergebnis je Aktie in CAD	-0,08	-0,05	-0,01

Bilanzkennzahlen (in 1000 CAD)	2022	2023	6M 2024
Bilanzstichtag	31.12.22	31.12.23	30.06.24
Anlagevermögen	151	1.267	2.964
Umlaufvermögen	96	229	625
davon Cash	87	178	502
Eigenkapital	-139	-14	2.405
Fremdkapital	386	1.509	1.183
Bilanzsumme	247	1.495	3.588

Tab. 2 und 3: GuV und ausgewählte Bilanzkennzahlen von Electrum Discovery (gerundet) (bis einschließlich 2023 noch als Medgold Resources Corp.) (Quellen: Electrum Discovery)

ELECTRUM DISCOVERY



MARKTÜBERSICHT

Gold und Kupfer
mit HöchstständenKupfer wichtig für
die EnergiewendeGoldminenaktien
mit Kurssteigerungen

PREISSTEIGERUNGEN BEI METALLEN IN 2024

Electrum Discovery konzentriert sich in den Hauptprojekten auf die Exploration von Gold, Silber und Kupfer. Natürlich ist eine Produktion noch in der Ferne. Dennoch haben auch gegenwärtige Metallpreisänderungen Einfluss auf die Aktienkurse von Explorationsunternehmen, mitunter sogar mit Hebelwirkung.

Der Goldpreis erreichte zuletzt einen neuen Höchststand von über 2.700 USD je Feinunze. Geopolitischen Spannungen, der Ukrainekrieg, der Konflikt im Nahen Osten oder Unsicherheiten vor der Wahl in den USA haben Gold weiter gestärkt. Auch die Notenbanknachfrage, insbesondere der BRICS-Staaten, oder jüngste Zinssenkungen wirken sich preissteigernd aus. Nach der Wahl von Trump korrigiert der Goldpreis allerdings. Bei Anlegern dürfte Gold prinzipiell als sicherer Hafen gefragt bleiben. Konfliktlagen und Zinsniveaus werden auch zukünftig maßgeblichen Einfluss auf die Goldpreisentwicklung ausüben.

Auch der Silberpreis hat im Laufe von 2024 zugelegt, hinkt aber in Relation zu Gold hinterher. Zur Jahresmitte war im Gold-Silber-Ratio eine Verschiebung zugunsten von Silber zu beobachten. In der zweiten Jahreshälfte hat aber wieder Gold an Stärke gewonnen.

Schließlich verzeichnete auch Kupfer in 2024 ein Rekordhoch von über 10.800 USD/t, um danach wieder deutlicher unter 9.000 USD/t zu konsolidieren. Seit August 2024 tendiert das Metall wieder stärker, ist aber aktuell wieder unter die 9.000 USD/t-Marke gefallen. Kupfer gilt als der Konjunkturbarometer. Prinzipiell war der Kupferbedarf in der mittelfristigen Vergangenheit durch die Energiewende, Infrastrukturprogramme oder Industrieproduktion gestiegen. Die stattgefundenen Preisschwäche zur Jahresmitte wird der schwächeren chinesischen Wirtschaft zugeschrieben. Die Hälfte der globalen Kupfernachfrage geht von China aus. Langfristig erwartet man weltweit für Kupfer eine steigende Nachfrage durch die Energiewende. Kupfer ist essentiell notwendig für erneuerbare Energien, E-Autos oder in der Elektrifizierung. Die Nachfrage wird aber auf ein begrenztes Angebot treffen. Neue Kupferprojekte benötigen im Normalfall Jahre, um eine vollständige Produktion aufnehmen zu können.

Das Marktumfeld mit dem steigenden Goldpreis oder wachsendem Bedarf an Industriemetallen dürfte auch Explorationsunternehmen wie Electrum Discovery mindestens positive Rahmenbedingungen und gute Entwicklungschancen verleihen. Häufig zeigen Marktanalysen auf, dass Minenaktien sich durchaus positiv mit Metallpreissteigerungen entwickeln. Profitieren können sie aber nicht immer im vollen Umfang von den Projektwertsteigerungen durch die aktuellen Spotpreise, auch wenn Aufholeffekte zu erwarten sind. Immerhin konnten Anleger von großen Goldminenaktien wie Kinross Gold in 2024 deutliche Kursgewinne einfahren. Nebenwerte und kapitalintensive Unternehmen erfahren dahingehend eher erst längerfristig stabilisierende Aktienkurseffekte. Für Rohstoffprojektentwickler bleiben maßgebliche Erfolgsfaktoren für die mittel- bis längerfristige Kursentwicklung die Erfolge in der Exploration und die Fähigkeit, neue Meilensteine in Projektentwicklungen zu realisieren.

ELECTRUM DISCOVERY



BEWERTUNG

BEWERTUNG

Electrum Discovery exploriert in Serbien aktiv zwei Projekte mit Gold-, Silber- und Kupfervorkommen. Für Novo Tlamino (Au-Ag) besteht eine Inferred-Ressourcenschätzung und eine erste vorläufige Projektbewertung (PEA). Für das Projekt ist für 2025 ein weiteres Bohrprogramm geplant. Timok East (Cu-Au) ist dagegen noch in einer früheren Phase ohne Ressource. Hier soll nach den Vorarbeiten noch 2024 ein Bohrprogramm folgen.

Prinzipiell werden Rohstoffunternehmen in den frühen Entwicklungsstadien vom Markt mit Risikoabschlägen bewertet. Insofern ist eine noch niedrige Bewertung von Electrum Discovery zumindest nicht untypisch. Dennoch fällt die Marktkapitalisierung für das Unternehmen mit einem Projekt auf dem PEA-Level vergleichsweise moderat aus. Ein stärkerer Fokus auf das Unternehmen von Seiten der Rohstoffinvestoren und eine fortlaufend positive Nachrichtensituation mit der Weiterentwicklung der beiden Projekte in Serbien bei einer guten Finanzierungsfähigkeit in den jeweils vorherrschenden Marktphasen sollte neben einer Risikoreduktion auch höhere Bewertungsniveaus nach sich ziehen.

Eine Verdeutlichung der aktuellen Bewertungssituation von Electrum Discovery im Vergleich mit anderen Rohstoffunternehmen in der Region ist anhand nachgewiesener Kriterien relativ einfach darzustellen. Das Novo Tlamino-Projekt besitzt neben einer Ressource bereits auch eine PEA. Das Timok East-Projekt hingegen weist noch keine Ressource aus. Anhand fundamentaler Kriterien ist eine Timok East-Beurteilung momentan noch schwieriger. Erfolgreiche Nachbarprojekte im Timok Komplex, wie beispielsweise von Zijin Mining oder Dundee Precious Metals, als Referenz heranzuziehen, bleibt dabei spekulativer Natur, selbst wenn gute Vergleichbarkeiten vorliegen könnten.

Folgende Abbildung bietet zunächst einen guten Überblick über Lagen von größeren Projekten im länderübergreifenden Western Tethyan Belt auf dem Balkan. Der mineralreiche Gürtel ist abschnittsweise zur Kreidezeit gehörend im Nordosten (in blau) und mit Bezug zum Oligo-Miozän (in braun) unterteilt. Die Projekte von Electrum Discovery befinden sich in diesen beiden Abschnitten:

ELECTRUM DISCOVERY



BEWERTUNG

Konzeption
 Peergroupvergleich

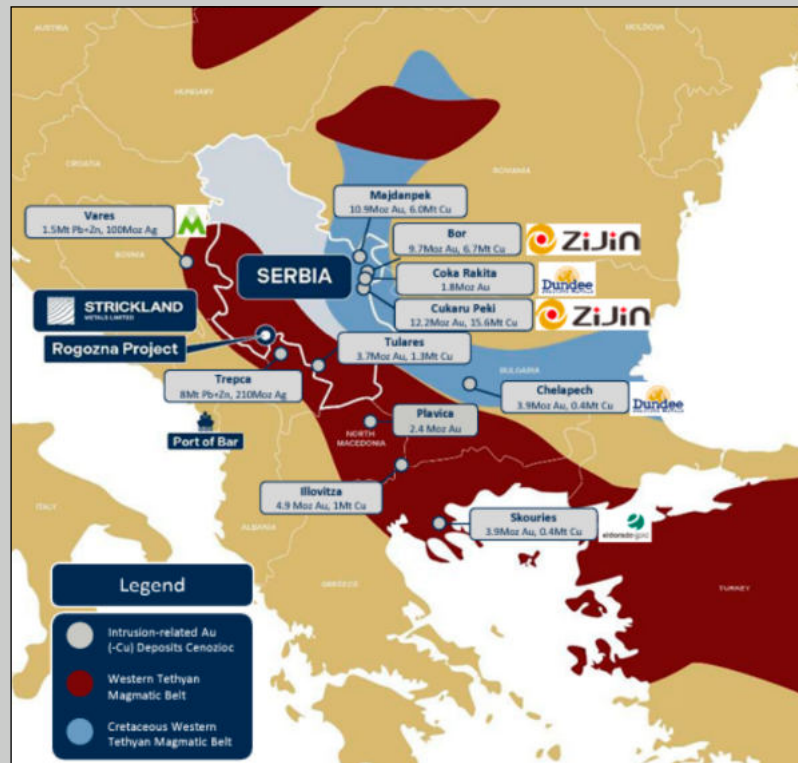


Abb. 6: Rohstoffprojektlagen auf dem Balkan im Western Tethyan Belt (Quelle: Strickland Metals)

Electrum Discovery verfügt in seinen Projekten über Gold-, Silber- und Kupfervorkommen. Für einen Peergroupvergleich des Unternehmens kommen daher vor allem Entwicklungsunternehmen mit Gold-, Silber- oder Basismetallvorkommen in Frage, deren Hauptprojekte sich auf dem Balkan befinden. Ein Vergleich mit größeren Rohstoffkonzernen in der Region, wie Zijin Mining, Dundee Precious Metals oder Eldorado Gold macht dagegen momentan kaum Sinn.

Zur Bewertungsanalyse der Unternehmen sollten mindestens Ressourcenschätzungen vorliegen und ggf. auch (vorläufige) Projektwertschätzungen. Der relative Bewertungsvergleich kann dabei durch Multiples der Enterprise Values (EV) der Unternehmen im Verhältnis zu deren Gold-Äquivalent (AuEq)-Ressourcen erfolgen. Der Enterprise Value korrigiert die Marktkapitalisierung um einen Saldo aus Fremdkapital und Cashguthaben, so dass Marktbewertungen etwas transparenter werden.

Der Balkan und insbesondere Serbien gelten als bergbaufreundlich. Länderrisiken werden ganz allgemein in die Höhe des Diskontierungsfaktors bei Projektwertschätzungen einbezogen. Auf dem Balkan werden Net Present Values (NPVs) von Rohstoffprojekten in den Base Case Szenarien häufig mit 8 % abdiskontiert, auch bei Gold- oder Silberprojekten. Dies ist auch in der PEA von Electrum Discovery der Fall. Anzumerken ist, dass bei Edelmetallprojekten sonst typischerweise etwas weniger stark mit 5 % abdiskontiert wird.

ELECTRUM DISCOVERY



BEWERTUNG

Peergruppenanalyse

Nachfolgende Tabellen zeigen den Peergruppenvergleich von Electrum Discovery mit Unternehmen, die schwerpunktmäßig Projekte mit Gold, Silber oder Basismetallen entwickeln. Die Unternehmen sind nach ihrem Entwicklungsstadium ansteigend sortiert und gruppiert. Erwartungsgemäß wäre dementsprechend ein zunehmender Verlauf der Bewertungsmultiples. Adriatic Metals, als am weitesten entwickelt mit dem Einstieg in die Produktion, zeigt dabei ein mögliches späteres Bewertungspotenzial für die übrigen Unternehmen auf, sobald sie diese Entwicklungsstufe erreicht haben sollten:

Unternehmen	Projekte (Stadium)	MCap in Mio. CAD	EV in Mio. CAD	Gold-ressource in Mio. Unzen AuEq (M&I)	Gold-ressource in Mio. Unzen AuEq (M&I+Inferred)
Genesis Resources (AUS)	Plavica/MKD (Res)	3,6	20,3	0,57	1,02
Strickland Metals (AUS)	Rogozna/SRB (Res) Yandal (Res), Iroquois+ Bryah Basin (beide Expl) / alle AUS	161	130	-	5,70
Electrum Discovery (CAN)	Novo Tlamino (Barje) (PEA), Timok East (Expl) / beide SRB	9,1	8,3	-	0,67
Adriatic Metals (GBR)	Vares/BIH (Prod/FS) Raska/SRB (hist. Res)	1.266	1.503	4,24	4,92

Unternehmen	EV/M&I Gold-ressource	EV/Gesamt-goldressource (M&I+Inferred)	Projekt-NPV nach Steuern in Mio. CAD	MCap/NPV	EV/NPV
Genesis Resources (AUS)	35,6	19,9	-	-	-
Strickland Metals (AUS)	-	22,8	-	-	-
Electrum Discovery (CAN)	-	12,4	352	0,026	0,024
Adriatic Metals (GBR)	354	306	3.237	0,391	0,464

Tab. 4a und 4b: Peergruppenvergleich von Gold/Polymetall-Projektentwicklern auf dem Balkan (Stand: 15.11.24; USD/CAD=1,41; AUD/CAD=0,91) (Quellen: Electrum Discovery, Unternehmenspräsentationen, Finanzberichte, MiningScout)

Electrum Discovery ist in der Peergroup von der Entwicklungsstufe her nicht im frühesten Stadium, da man bereits über eine vorläufige Projektwertschätzung verfügt. Allerdings ist man im Schwerpunktprojekt Timok East noch ohne Ressource. Die Unternehmen Genesis Resources und Strickland Metals verfügen bislang (nur) über Projektressourcen. Adriatic Metals ist 2024 in die Produktion eingestiegen, hat aber das kommerzielle Level noch nicht erreicht.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: ELECTRUM DISCOVERY CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

ELECTRUM DISCOVERY



BEWERTUNG

Electrum Discovery
auf dem PEA-Level

Ressourcen-Level

Der Fokus von **Electrum Discovery** liegt auf der Metallexploration von zwei eigenen Projekten in Serbien, die sich im äußerst produktiven westlichen Tethyan-Gürtel befinden, der hervorragende Chancen auf Gold-, Kupfer und Silbermineralisierungen bietet. Auf Timok East im Timok Kupfer-Gold Komplex untersucht man die kürzlich entdeckte Bambino Kupfer-Gold Anomalie, wo im Dezember 2024 ein Bohrprogramm starten soll. Im golddominierten Projekt Novo Tlamino verfügt das Unternehmen im Areal Barje über eine Inferred Resource von 0,67 Mio. Unzen AuEq sowie über eine PEA von dig. In der PEA wird von einer Minenlebensdauer von 8 Jahren und einer Produktion von 50.000 Unzen Gold jährlich ausgegangen. Im Base Case, bei einem Goldpreis von 1.500 USD/Unze, ergab sich ein Net Present Value (NPV) bei einem Diskontierungsfaktor von 8% nach Steuern von 86 Mio. USD. Auf aktuell deutlich höherem Goldpreisniveau liegt der NPV geschätzt bei rund 250 Mio. USD (ohne Berücksichtigung gestiegener Kosten). Bis Januar 2025 ist ein PEA Update mit aktualisierten Parametern geplant, so dass dann wieder ein aktueller Projektwert vorliegen wird. In Q1 2025 soll das Projekt außerdem weiter bebohrt werden. Die aktuelle Cashposition des Unternehmens steht bei ca. 2,0 Mio. CAD.

Die momentane Marktbewertung von Electrum Discovery fällt im Peergroupvergleich noch niedrig aus. Die anstehenden Explorationsprogramme können neue wegweisende Ergebnisse liefern, so dass herausragende Bohrergebnisse die Projektpotenziale weiter bestätigen und eine höhere Bewertung des Unternehmens stimulieren können.

Die beiden nächsten Unternehmen in der Peergroup sind auf Ressourcenbasis höher als Electrum Discovery bewertet, obgleich bis auf die Ressourcenschätzungen noch keinerlei vorläufige Wirtschaftlichkeitsstudien vorliegen.

Genesis Resources betreibt in Nordmazedonien das Goldprojekt Plavica, in dem auch kleinere Anteile an Silber, Arsen, Kupfer und Schwefel enthalten sind (vgl. Abb. 6). Das Projekt befindet sich ebenfalls im westlichen Tethyan-Gürtel in regionaler Nähe zum Novo Tlamino Projekt von Electrum etwas weiter im Norden. Das letzte Ressourcenupdate liegt mit Ende 2017 allerdings schon einige Jahre zurück. Darin wurden insgesamt 926.000 Unzen Gold in den Kategorien Measured+Indicated sowie Inferred ausgewiesen. Im Juni 2024 wurden 38 % Projektanteil vom bisherigen JV-Partner für einen 4 % Royalty erworben, so dass man nun alleiniger Projekteigner ist. Plavica wird vom Unternehmen momentan wenig aktiv bearbeitet. Das Unternehmen betreibt ansonsten auf dem Explorationslevel in Australien noch die ebenfalls vollständig eigenen Projekte Alice Springs (Au-Cu-Fe), Arltunga (Au), McArthur River (Mn, Zn, Pb) und Pioneer (Au).

Strickland Metals verfügt über das Gold- und Basismetallprojekt Rogozna in Serbien, ebenfalls im westlichen Tethyan-Gürtel gelegen (vgl. Abb. 6). Rogozna wurde erst im Juli 2024 vorwiegend aktienbasiert für rund 37 Mio. AUD übernommen. Das Projekt beherbergt ein größeres magmatisches, hydrothermales System mit Skarnvorkommen an Gold, Kupfer und Zink sowie Silber und Blei. Die Inferred Resource beinhaltet bereits eine stattliche Anzahl von 5,44 Mio. Unzen AuEq (2,96 Mio. Unzen Gold, 214 kt Kupfer und 364 kt Zink). Bis Ende 2025 ist ein Weiter-

ELECTRUM DISCOVERY



BEWERTUNG

Produzenten-Level

entwicklungsprogramm mit 60.000 Bohrmetern vorgesehen. In Q1 2025 soll darin ein erstes Ressourcenupdate erfolgen. Ende 2025 steht dann eine Scoping Studie mit einer ersten vorläufigen Wirtschaftlichkeitsschätzung im Raum. Das Projekt hat mit einem Ziel von über 10 Mio. Unzen AuEq das Potenzial, zu einem der größten unentwickelten Goldprojekte weltweit zu werden. In Australien bestehen noch das Goldprojekt Yandal mit einer vergleichsweise kleineren Ressource sowie die bislang noch ressourcenlosen Projekte Iroquois (Zn, Pb) und Bryah Basin (Au und Cu-Au). Für Yandal sind bis Ende 2025 ebenfalls 20.000 Bohrmeter angesetzt. Der Cashbestand sowie eine Aktienbeteiligung an Northern Star Resources aus einem Projektverkauf beliefen sich zuletzt auf über 47 Mio. AUD und ermöglichen Strickland einen größeren Entwicklungsspielraum für die Projekte.

Die Peergroup ausgewählter Gold/Polymetall-Projektentwickler auf dem Balkan beinhaltet derzeit von der Studienlage her keine weiteren Unternehmen auf einem PEA- oder dem Pre-Feasibility-Level. Adriatic Metals steht bereits seit 2021 auf der Feasibility-Stufe. Das Projekt wurde inzwischen realisiert und man ist 2024 in die Produktion eingestiegen. Von der Bewertung her liegt das Unternehmen daher deutlich über denen der Projektentwickler in der Peergroup.

Adriatic Metals gilt als Musterbeispiel, wie ein Rohstoffprojekt in Bosnien und Herzegowina erfolgreich in nur wenigen Jahren von der Entdeckung in 2017 zur Produktion geführt werden kann. Im Vares Untertage-Silberprojekt (vgl. Abb. 6) wurde das erste Konzentrat im Februar 2024 produziert. Die Projektumsetzung war eine der größten Investitionen in das Land und entsprach 25 % der direkten ausländischen Investitionen in 2023. Die Projektfinanzierung betrug 250 Mio. USD bis hin zur nominellen Produktionskapazität, die in Q4 2024 erreicht werden soll. Im Laufe des Jahres 2024 wurde die Produktion bereits nach und nach hochgefahren. Die jährliche Produktion soll in den ersten sechs Jahren 15 Mio. Unzen AgEq betragen. Abnahmevereinbarungen bestehen derzeit mit Boliden, Trafigura, Glencore und Transamine. Die Produktion ist mit 7,3 USD/Unze AgEq Kosten auf Basis der AISC eine der niedrigsten weltweit. Das Vorkommen im Projekt umfasst neben Silber auch Zink, Blei, Gold, Kupfer, Bariumsulfat und Antimon. Die Tonnage der Reserven konnte zuletzt im Dezember 2023 deutlich von 7,3 Mt auf 13,8 Mt erhöht werden. Die Minenlebensdauer erhöhte sich damit von 10 auf 18 Jahre. Im hochgradigen Vorkommen macht Silber mit 83 Mio. Unzen in den Reserven den größten Anteil aus. In der Feasibility Studie von 2021 wurde ein Net Present Value (NPV) bei einem Diskontierungsfaktor von 8% nach Steuern von knapp 1,1 Mrd. USD ausgewiesen. Mit aktuellen Spotpreisen und der erfolgten deutlichen Reservenerhöhung dürfte der NPV nun geschätzt bei über 2,3 Mrd. USD liegen (vor Kostensteigerungen). Die Bewertung umfasst dabei bislang nur die Rupice Lagerstätte, die weiter ausgebaut werden soll. In der Hinterhand hat das Unternehmen im Projekt auch noch das kleinere Veovaca Deposit. Darüber hinaus verfügt man noch über das Zink/Silber-Projekt Raska in Serbien mit einer historischen Ressource.

ELECTRUM DISCOVERY



BEWERTUNG

Positive Bewertungsspielräume für
Electrum Discovery

Höhere Bewertung von Electrum Discovery möglich

Nach der Erhöhung der Reserven und den Metallpreissteigerungen erscheint Adriatic Metals für ein Unternehmen mit begonnener Produktion gemäß den NPV-Relationen wieder etwas moderater bewertet als dies noch zur Konstruktionsphase der Fall war. Das Adriatic Bewertungsniveau ist derzeit gemäßigt, dient aber dennoch zur Veranschaulichung des möglichen markanten Bewertungspotenzials für die übrigen Unternehmen in der Peergroup, wenn diese das Produktions-Level eines Tages erreichen sollten.

Genesis Resources und Strickland Metals sind beide auf Ressourcenbasis höher als Electrum Discovery bewertet und dies obwohl Electrum mit der PEA zu Novo Tlamino bereits eine höhere Entwicklungsstufe erreicht hat. Zwar mag die Strickland Ressource mit über 5 Mio. Unzen Gold auf ein mögliches überdurchschnittlich großes Goldprojekt hindeuten und damit ein stattliches Bewertungsniveau schon jetzt rechtfertigen (neben den Projekten in Australien). Die Genesis Ressource von rund einer Mio. Unzen Gold übersteigt die von Electrum dagegen nicht so wesentlich, weist aber auf Enterprise Value zu AuEq-Gesamtressourcen-Relation ein ähnliches Niveau wie Strickland auf. Basierend darauf kann man für Electrum Discovery ein unmittelbares Aufholpotenzial auf einen Multiple von ebenfalls etwa 20 in dieser Kennziffer ableiten, was einer Marktkapitalisierung von rund 14,5 Mio. CAD für das Unternehmen entsprechen würde.

Noch deutlicher sticht aber die niedrige Bewertung von Electrum in den NPV-Relationen hervor. Der momentane Wertansatz des Novo Tlamino-Projekts wird aktuell vom Enterprise Value des Unternehmens mit nur 2-3 % erreicht. In einem stabilen Marktumfeld wäre für das PEA-Level im Goldsektor durchaus ein mehrfacher Wert zu erwarten. Trotz der Goldpreissteigerung sind bei den Entwicklungsunternehmen häufiger diese verhaltenen Bewertungsniveaus zu beobachten. Als Gründe mögen das derzeit erhöhte Zinsniveau, was Anlagealternativen bietet, oder der zu beobachtenden Anlagefokus auf größere Unternehmen gelten (vgl. Kursgewinne beispielsweise mit Kinross Gold). Spekulative Nebenwerte wie auch kapitalintensive Unternehmen erfahren momentan vom Markt eine schwächere Wahrnehmung.

Neben den allgemeinen Marktlagen und Rohstoffpreisentwicklungen sollten längerfristig die Aktienkurse der Projektentwickler stärker von fundamentalen Kriterien abhängen. Dazu zählen neben der Qualität der Projekte auch Expertisen des Managements und der Geologen und der stete Zugang zu Finanzierungsquellen. Auch die Marktkommunikationspolitik eines Unternehmens stellt selbstverständlich einen wichtigen Faktor dar.

Mit den beiden anstehenden Bohrprogrammen könnte es Electrum Discovery gelingen, das Potenzial der Projekte noch stärker herauszustellen als wie es durch die recht moderate Bewertung gegenwärtig erkennbar ist. Vor allem die weitere Entwicklung von Timok East erscheint vielversprechend. Mit positiven

ELECTRUM DISCOVERY



BEWERTUNG
-
FAZIT

Abschnittsergebnissen in den Bohrprogrammen können sich für Electrum Discovery günstige Impulse für das Bewertungsniveau der Aktie ergeben.

Risikoaffinen Investoren bieten sich auf aktuellem Kursniveau daher im Vorfeld späterer Explorationsergebnisse spekulative Einstiegschancen in die Aktie des Unternehmens.

FAZIT

Die Perspektiven für Electrum Discovery sind ausgezeichnet. Das Unternehmen kann von der Unterstützung der Europäischen Union zur Erhöhung der lokalen Rohstoffproduktion profitieren. Speziell der sich abzeichnende langfristig steigende Kupferbedarf durch die fortschreitende Dekarbonisierung, der Ausbau erneuerbarer Energien oder der Umstieg auf die Elektromobilität verleihen einen stabilen Entwicklungsrahmen. Die Projekte liegen im bergbaufreundlichen Serbien im nachgewiesenen produktiven Western Tethyan Belt. Man befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu Bergbaugrößen mit herausragenden Projekten.

Beide Hauptprojekte des Unternehmens stehen vor Weiterentwicklungen und Ausdehnungen durch anstehende Bohrprogramme, welche die Prospektivitäten nach den bisherigen erstklassigen Ergebnissen weiter unterstreichen sollen.

Das erfahrene Management hat sich mit beiden Projekten und den herausragenden geologischen Möglichkeiten perfekt positioniert, so dass eine bemerkenswerte Basis für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung mit aussichtsreichem Wachstumspotenzial gelegt wurde.

ELECTRUM DISCOVERY



IMPRESSUM/ DISCLAIMER

Angaben gemäß § 5 TMG:

Herausgeber:
Miningscout

www.miningscout.de
ist ein Service von:
hanseatic stock publishing
UG
(haftungsbeschränkt)
Schönböckener Str. 28D
23556 Lübeck
Germany

Analyst:
Erwin Matula
Karl Müller
info@miningscout.de

Geschäftsführer:
Nils Glasmachers
(Mitglied im „Deutscher
Verband
der Pressejournalisten“)

Fragen und Anregungen
per Mail an:
info@miningscout.de

Geschäftssitz: Lübeck
Handelsregisternummer:
11315
Handelsregisterbuch: HRB
Registergericht:
Lübeck USt-Id Nr.:
DE278133114

**Inhaltlicher
Verantwortlicher:**
Verantwortlichkeit im
Sinne des
§ 55 des Rundfunk-
staatsvertrages
(RStV):
hanseatic stock publishing
UG
(haftungsbeschränkt)
Schönböckener Str. 28D
23556 Lübeck
Germany

IMPRESSUM / DISCLAIMER

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich. Weiterhin sind Small- und Micro Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in innerhalb von Publikationen der hanseatic stock publishing (haftungsbeschränkt) vorgestellte Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken.

Die vorliegende Publikation versteht sich als reine Informationsmaßnahme. Alle darin enthaltenen Angaben und Daten sind aus Quellen entnommen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung als zuverlässig und vertrauenswürdig beurteilt. Die Quellen, welcher sich in dieser Publikation bedient wurden, sind jeweils explizit in diesem Werk kenntlich gemacht. Während des Erstellens der Publikation haben der Herausgeber und dessen Mitarbeiter mit bester Sorgfalt gearbeitet und besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass alle Angaben, Daten und Prognosen so vollständig und realistisch wie möglich sind. Die hier angewandte Plausibilitätsprüfung entspricht jedoch nicht den Standards, die das deutsche IDW-Institut festgelegt hat.

Aus diesem Grund kann der Herausgeber keine Gewähr oder Haftung für die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen, Einschätzungen und Prognosen übernehmen, die in dieser Publikation aufgeführt werden. Ausnahmen hierfür sind, wenn Prognosen oder Einschätzungen als grob fahrlässig gelten oder eine vorsätzliche Pflichtverletzung vorliegen sollte. Der Herausgeber der Publikation gibt zudem keine Garantie dafür, dass die im Werk genannten Kursziele oder Gewinnprognosen tatsächlich eintreffen. Sollte es zu Verstößen gegen Pflichten kommen, die in den jeweiligen Verträgen als wesentlich identifiziert wurden,

liegt der höchstmögliche Haftungsbetrag bei 20.000 Euro. Eine Aktualisierungspflicht der Publikation seitens des Herausgebers besteht nicht. Änderungen in den für die Publikation herangezogenen Daten oder Einschätzungen können zudem einen Einfluss auf die Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung der Wertpapiere haben.

Der Herausgeber möchte mit dieser Publikation explizit nicht zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren aufrufen. Durch dieses Werk kommt weder eine Anlageberatung noch ein Anlagevermittlungsvertrag mit dem jeweiligen Verfasser oder Leser dieser Publikation zustande. Bei den bereitgestellten Informationen handelt es sich ausschließlich um Einschätzungen des Herausgebers. Bei Aktien-Investments besonders in dieser Anlageklasse kann es jederzeit zu Risiken kommen, die bis zu einem Totalverlust führen können. Die Entscheidung zur Zeichnung, dem Verkauf oder Kauf von Wertpapieren, die in dieser Publikation besprochen werden, sollte nicht allein auf den Informationen dieser Publikation basieren, sondern auf der Grundlage weiterer Angaben und Hinweise aus Informations- und Angebotsschreiben des Emittenten, sowie nach einer Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Diese Publikation darf weder zum Teil noch ganz als verbindliche Vertragsgrundlage herangezogen werden. Sie dient einzig und allein der Information und darf weder reproduziert oder an Dritte weitergegeben werden. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern nicht ein zwingendes Recht eines anderen Staates anwendbar ist.

Für alle juristischen Streitigkeiten gilt Lübeck als Gerichtsstand.

INTERESSENKONFLIKT

Diese Unternehmensanalyse wurde von einem externen Investor Relations-Dienstleister, welcher im Lager des Emittenten steht, beauftragt. Eine Veränderung, Verwendung oder Reproduktion der Publikation ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung von hanseatic stock publishing UG (haftungsbeschränkt) ist untersagt.

Laut §34b WpHG möchten wir darauf hinweisen, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter der hanseatic stock publishing UG Aktien und/oder Optionen der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht.